

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-154/21-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekanat der Medizinischen Fakultät, ist ab dem nächstmöglichen Termin die für zwei Jahre befristete Stelle einer*ines

Organisationsentwicklerin*Organisationsentwicklers (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Absatz 2 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz), demnach können nur Bewerber*innen berücksichtigt werden, die bislang noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt beschäftigt waren.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Teilprojektleitung innerhalb des multiprofessionellen Teams „Theoretikum“
- Mitarbeit an der Transformation von Instituten zu Zentren
- Schaffung neuer Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Begleitung bei der Umsetzung neuer Führungs-, Verhaltens- und Arbeitsweisen
- Vorbereitung von Positionspapieren für ein universitätsmedizinisches Leitbild
- Weiterentwicklung, Prüfung und Schärfung von Konzepten zum „Theoretikum“
- Unterstützung der Medizinischen Fakultät bei der Einführung digitaler Austauschformate

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Wirtschafts- oder Gesundheitswissenschaften, Psychologie oder einer verwandten Wissenschaft (Diplom/ Master)
- Projekterfahrung aus Prozess- und Strukturveränderungen oder der Betriebsorganisation
- Durchsetzungsvermögen, Moderations- und Teamfähigkeit
- Souveränes Auftreten, Belastbarkeit
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten und der Koordination von Arbeitsgruppen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin „Theoretikum“, Frau Sabine Schütz, Tel.: 0345 55 7-5556, E-Mail: sabine.schuetz@uk-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-154/21-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 10.09.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekanat der Medizinischen Fakultät, Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht an: dekan@medizin.uni-halle.de (bitte nur 1 Anhang mit allen Dokumenten im PDF-Format).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.